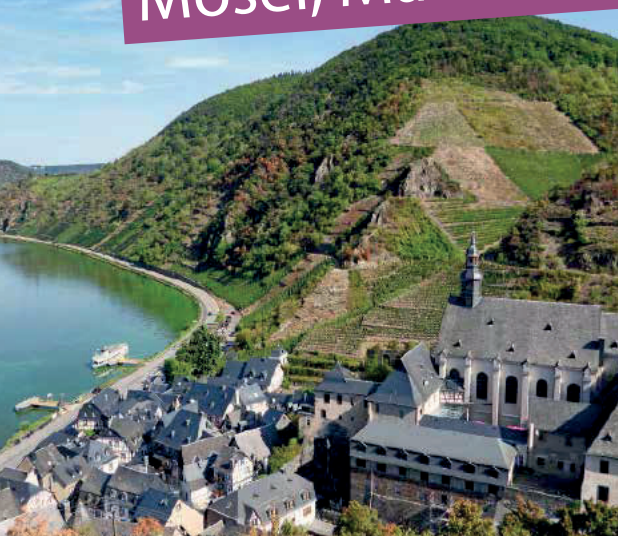


Womo & weg



Deutschlands Weinstraßen

Die schönsten Touren zwischen
Mosel, Main und Kaiserstuhl



12 Reiseideen für Wohnmobil, Campervan & Co.

Deutschlands Weinstraßen

Die 12 schönsten Touren

zwischen Mosel, Main und Kaiserstuhl

Vom idyllischen Tal der Mosel über die großen Anbauggebiete Rheinhessen, Pfalz und Württemberg bis zu den malerischen Weinbergen Badens: Entdecken Sie die schönsten Routen durch Deutschlands bekannteste Weinanbauggebiete! Über 120 ausgewählte Camping- und Stellplätze mit hohem Wohlfühlfaktor, dazu zahlreiche Ideen und Tipps für Ausflüge und Wanderungen bieten Inspiration für den nächsten Womo-Trip.

- » Moselweinstraße » Römische Weinstraße » Naheweinstraße
- » Weinregion Mittelrheintal » Rheingauer Rieslingroute
- » Weinbaugebiet Rheinhessen » Hammelburg und die fränkische Bocksbeutelstraße » Badische und Hessische Bergstraße mit Odenwälder Weininsel » Deutsche Weinstraße
- » Württemberger Weinstraße – nördlicher Teil » Württemberger Weinstraße – südlicher Teil » Badische Weinstraße



1. Auflage 2023

Lage der Camping- und Stellplätze
inkl. Routenführung dorthin, Updates und Verlagsinfos:
www.reise-know-how.de/womo/wein23

Womo & weg



Deutschlands Weinstraßen

Die schönsten Touren zwischen Mosel, Main und Kaiserstuhl





Inhalt

Vorwort	4
Autorin	5
Hinweise zur Benutzung	6
1 Moselweinstraße	7
2 Römische Weinstraße	27
3 Naheweinstraße	43
4 Weinregion Mittelrheintal	59
5 Rheingauer Rieslingroute	77
6 Weinbaugebiet Rheinhessen	89
7 Hammelburg und die fränkische Bocksbeutelstraße	105
8 Badische und Hessische Bergstraße mit Odenwälder Weininsel	123
9 Deutsche Weinstraße	137
10 Württemberger Weinstraße – nördlicher Teil	157
11 Württemberger Weinstraße – südlicher Teil	171
12 Badische Weinstraße	193
Anhang	213

STELLPLATZSYMBOLE

1 / **2** Stellplatz/Campingplatz



Stromanschluss



Wasserversorgung



Grauwasser-Entsorgung



Chemie-WC-Entsorgung



WLAN



Haustiere erlaubt

PREISKATEGORIEN DER STELLPLÄTZE

Die angegebenen Preise beziehen sich auf eine Übernachtung mit Wohnmobil inkl. zwei Personen. Strom, Wasser, eventuelle Hundegebühren oder Kurtaxe sind nicht immer in den Preisen enthalten.

€ bis 10 €

€€ 10 bis 20 €

€€€ 20 bis 30 €

€€€€ ab 30 €

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

beginnen möchte ich – obwohl es sich um Wein handelt – einmal ganz nüchtern, und zwar mit einer Statistik. Laut dem Statistischen Bundesamt wurden im Jahr 2021 in Deutschland auf einer Anbaufläche von 103.421 Hektar insgesamt 8,45 Millionen Hektoliter Wein erzeugt. Auf der Hitparade der beliebtesten alkoholischen Getränke behauptet sich der Wein auf Platz zwei hinter Bier. Wein hat aber den enormen Vorteil, dass er in den schönsten Landschaften Deutschlands angebaut wird – und da kommen die Emotionen ins Spiel, denn die Weinstraßen sind vom nördlichsten Bereich der Mosel bis hinunter ins Markgräfler Land in traumhaf-

te und klimatisch sehr begünstigte Regionen eingebettet.

Die in diesem Buch beschriebenen Weinstraßen liegen teilweise direkt vor Ihrer „Haustür“ und vereinen abwechslungsreichen Weingenuß mit kulturellen Highlights, von denen nicht wenige von der UNESCO als Welterbe anerkannt sind. An Mosel, Rhein und Neckar staunt man über die imposanten Steillagen, in Rheinhessen und der Pfalz über die riesigen bestockten Anbauflächen. Dazwischen versteckt liegen malerische Fachwerkdörfer mit ausgezeichneter Gastronomie von der urigen Straußwirtschaft bis zum edlen Restaurant. Überall gibt es reichlich Gelegenheit, die regionalen Weine direkt bei den Winzern oder bei den Genossenschaften ausgiebig zu probieren und anschließend einen Vorrat für zu Hause ins Wohnmobil zu laden. Beim ausführlichen Rahmenprogramm mit geführten Weinbergfahrten und -wanderungen, Weinproben im Weinberg, Picknickrucksäcken für individuelle Touren und unzähligen kleinen und größeren Weinfesten bekommt man ein Gefühl für die charakterstarken Tropfen des jeweiligen Terroirs.

Der vorliegende „Womo & weg“-Band versteht sich als umfassender Ideenpool für kleinere Wochenendtrips oder auch für ausgedehnte Mehrtagestouren. Eine „Tour“ im Sinne dieses Buches ist keine durchgehende Fahrstrecke, die in einer Abfolge von Örtlichkeiten abgefahren wird, sondern eher ein Netz von besuchenswerten Orten und Highlights der jeweiligen Gegend. Sie werden zwar nach einem Regionalprinzip hintereinander beschrieben, aber Sie müssen dieser Reiselogik nicht folgen,



Moderne Wein-Präsentation

sondern können sich Ihre eigene Route individuell zusammenstellen.

Zu jeder Tour habe ich außer Campingplätzen auch Stellplätze direkt beim Winzer herausgesucht. So kann man Weine kosten, ohne sich Sorgen über den Heimweg zu machen. Extratipps zu Aktivitäten wie Wanderungen, Rad- und Kanutouren, zur regionalen Küche oder zu lokalen Weinerzeugern runden die Tourenbeschreibungen ab.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine „weinselige“ und eindrucksvolle Zeit auf den zwölf Touren entlang der deutschen Weinstraßen.

Gaby Gölz

„Gott hat nur Wasser geschaffen, aber der Mensch machte den Wein.“

Victor Hugo (1802–1885)

Autorin

Für **Gaby Gölz** ist Reisen Beruf und Berufung. Sie bereiste Indien, China, Usbekistan, Südamerika, Afrika und den Inselstaat Sao Tomé e Príncipe. Doch nicht nur in die Ferne zieht es sie, auch in ganz Europa war sie mit dem Wohnmobil unterwegs. Aus diesem Erfahrungsschatz entstanden im Reise Know-How Verlag bisher drei „Womo & weg“-Bände und zahlreiche Wohnmobil-Tourguides über die Nordseeküste, den Süden Baden-Württembergs, die Niederlande, die Normandie, die Toskana, Umbrien/Marken und Sizilien. Mit ihrem Ehemann Hans ist sie mindestens acht Monate im Jahr unterwegs, auch um neue Regionen wie das Baltikum, Island oder Osteuropa mit dem Wohnmobil zu entdecken.



Auf der Himmelsliege lässt es sich gut ausspannen

Hinweise zur Benutzung

Auswahl der Stell- und Campingplätze

Dieses Buch enthält eine Auswahl der Stell- und Campingplätze in den Regionen. Darüber hinaus listen einschlägige Apps und Stellplatzführer weitere Übernachtungsstellen auf. Die Nichterwähnung in unserem Buch sagt nichts über die Existenz oder Qualität eines Stellplatzes aus.

Schreibweise der GPS-Koordinaten

Alle GPS-Daten sind als geografische Koordinaten (Breite/Länge; Lat./Lon.) in Dezimalgrad (hddd.dddd) angegeben, also z. B. 50.15781, 7.17344. Die erste Angabe ist der Wert für die nördliche Breite (°N), der zweite der für die östliche Länge (°E). Kartendatum ist WGS84.

Umrechnung von GPS-Koordinaten

Wenn Sie die GPS-Angaben von Dezimalgrad in Dezimalminuten (dd°mm,mmm') umrechnen müssen, empfehlen wir einen Datenkonverter wie z. B. www.geoplaner.de.

Koordinaten zum Download

Die GPS-Koordinaten der Stell- und Campingplätze können auf der Verlags-Homepage www.reise-know-how.de von der Artikelseite dieses Buches unter der Rubrik Datenservice als Waypoint-Liste heruntergeladen werden. Benötigt Ihr Gerät ein anderes Datenformat als kml oder gpx, kann die Umrechnung z. B. unter www.routeconverter.de oder www.gpsvisualizer.com erfolgen.

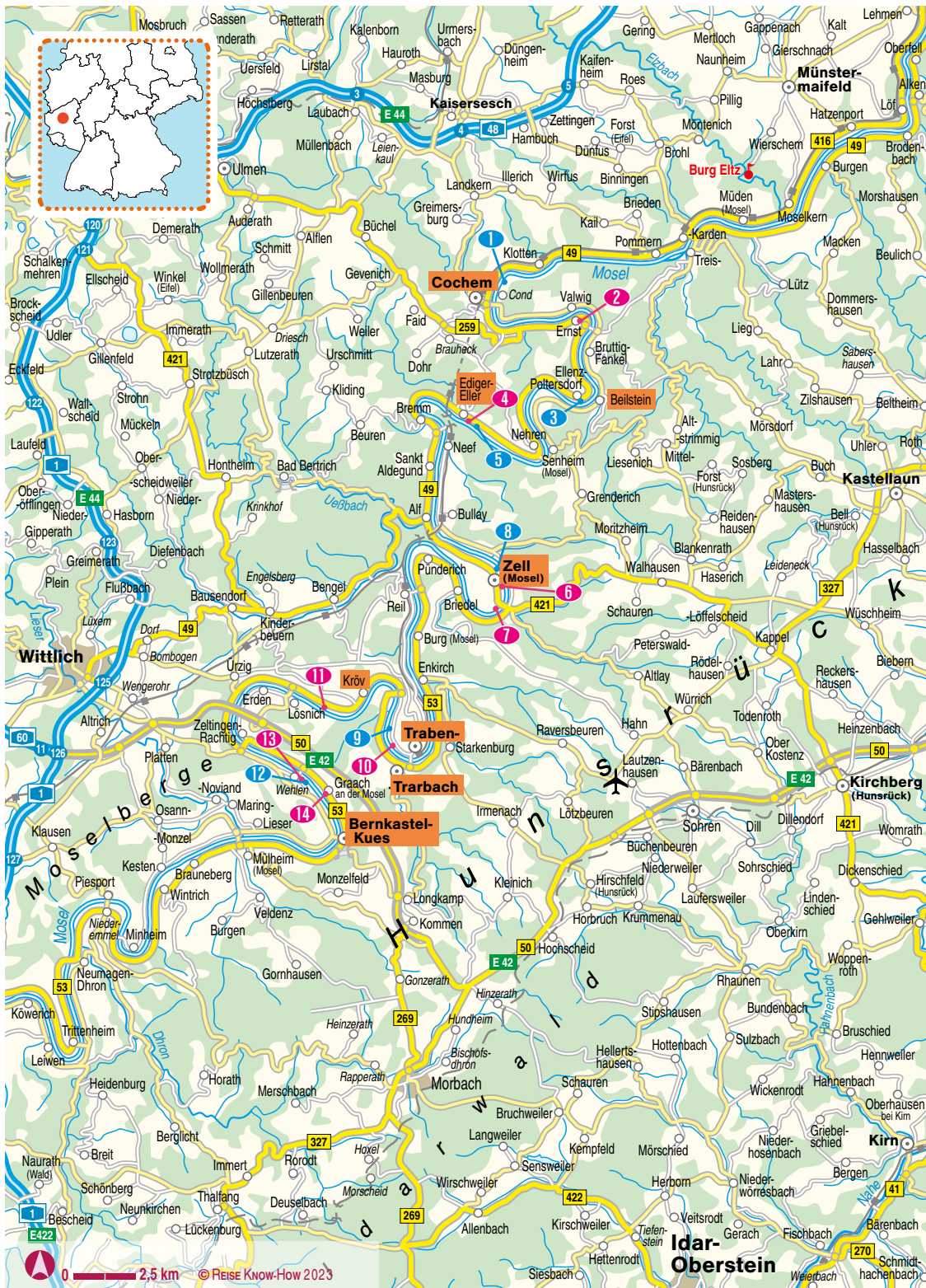
Service für Mobilgeräte

Durch Einscannen des QR-Codes auf der Umschlagrückseite beziehungsweise über die Webadresse www.reise-know-how.de/womo/wein23 wird ein für den mobilen Einsatz optimierter Internetdienst aufgerufen. Damit kann die Lage der Camping- und Stellplätze auf einer Karte und die Route dorthin angezeigt werden. Außerdem können darüber Updates nach Redaktionsschluss aufgerufen werden. Voraussetzung ist eine Datenverbindung über das Mobilfunknetz oder WLAN.



Moselweinstraße







TOUREN-ÜBERBLICK

Routenempfehlung: Koblenz – Burg Eltz – Cochem – Beilstein – Ediger-Eller – Zell – Traben-Trarbach – Kröv – Bernkastel-Kues

Länge gesamt: 140 km

Dauer: 6–8 Tage

Reisezeit: ganzjährig, in vielen Weinorten finden auch stimmungsvolle Weihnachtsmärkte statt.

Die Länge der deutschen Mosel von der französischen Grenze bis zur Mündung in den Rhein bei Koblenz beträgt 206 Kilometer. Schiffbar ist sie durch zehn Schleusen, die einen Höhenunterschied von 71 m überwinden. Sie bahnt sich mit spektakulären Schleifen ihren Weg zwischen den Höhen des Hunsrücks und der Eifel. Der Bereich mit den steilsten Hängen ist die 100 km lange Terrassenmosel zwischen Zell und Koblenz. An der engen Moselschleife mit 350 m Radius bei Bremm befindet sich mit dem Calmont der steilste Weinberg Europas. Auf den Böden aus Tonschiefer wachsen Terroir geprägte, mineralische, feinfruchtige Rieslingweine zur Vollendung heran. Es ist ein Erlebnis, den Unterschied zwischen den Normallagen und den Steilhängen herauszuschmecken. An der gesamten Mosel ist der Riesling, König der Weißweine, mit 62% Anbaufläche Favorit, gefolgt von Rivaner, Weiß- und Spätburgunder sowie der alten Sorte Elbling. Neben der Genuss-Schwärmerei für den Wein sollen auch die Städte nicht vergessen werden. Beilstein, Ediger-Eller und Bernkastel-Kues sind zauberhafte Bilderbuchstädtchen mit



Eine Schifffahrt gehört zu einer Reise entlang der Mosel dazu

reizvollen Ecken. Jugendstil prägt Traben-Trarbach, Kröv ist ein typisches Mosel-Winzerdorf. Die beeindruckenden Burgen von Cochem, Eltz und Beilstein, lohnende Wander- und Radtouren, Fahrten mit den Ausflugsschiffen oder einem Kanu – die Mosel ist vielseitig und hat für jeden Gast das richtige Angebot.

Koblenz

Siehe „Weinregion Mittelrheintal“ S. 73.

TIPP RADBUSSE

Entlang der Mosel nehmen Linienbusse auch Fahrräder mit. So kann man entweder zuerst mit dem Bus zu einer Haltestelle fahren oder man nimmt das Rad und wechselt, wenn die Kräfte nachlassen, auf den Bus. Genaue Infos, an welchen Haltestellen Fahrräder mitgenommen werden, gibt es unter www.radbuss.de.



Burg Eltz scheint direkt aus einem Märchen zu stammen

Burg Eltz

Wer nicht den Shuttlebus vom Waldparkplatz Wierschem (GPS 50.21198, 7.33926) nimmt, nähert sich der Burg zu Fuß durch den Wald. Plötzlich lichtet sich das Blättermeer und da steht sie auf einem 70 m hohen Felssporn: Burg Eltz (www.eifel.info). Mit ihren acht bis zu 35 m hohen Türmen, den Erkern mit den Spitzdächern, den hochaufragenden Mauern und dem breiten Schlossgraben ist sie eine wahrhaft **märchenhafte Erscheinung**. Von April bis November sind das Burginnere mit Rittersaal, Rüst- und Schatzkammer, Küche (15. Jh.), Schlaf- und Wohnräumen im Rahmen einer **Führung** zu besichtigen.

Über 500 Jahre wurde an Burg Eltz gebaut, sie wurde erweitert und befestigt. Im Gegensatz zu anderen Burgen hatte sie aber großes Glück: Ihre **Geschichte** seit dem Baubeginn

TOUR WANDERUNG RUND UM BURG ELTZ

Vom **Parkplatz Müdener Berg** (GPS 50.19809, 7.34080) startet eine 5,2 km lange Rundtour (Markierung A, später B) zur Burg Eltz. Der Weg ist steinig und führt bergauf und bergab, bietet schöne Ausblicke auf die Burg und die Möglichkeit der Burgbesichtigung. Auf dem einfachen Parkplatz in einsamer Natur kann man einmal übernachten.

im 12. Jh. verlief meist friedlich. Nur eine Auseinandersetzung, die Eltzer-Fehde im 14. Jh. zwischen Balduin von Luxemburg, Erzbischof und Kurfürst von Trier, und den freien Rittern, zu denen auch die Ritter von Eltz gehörten, ist überliefert. Durch den Frieden von Eltz im Jahr 1336 wurde die Burg Lehen des Kurfürsten. Eine sehr aktive Bauphase war die Zeit

zwischen 1472 und 1540 mit Umbauten im Stil der Renaissance. Zwischen 1604 und 1661 wurden die sogenannte Kempenicher Häuser im Südosten mit Fachwerk erhöht und erweitert. Den Herren von Eltz gelang es weiterhin mit viel politischem Geschick die Burg vor Zerstörung zu bewahren und so konnte sie, als eine der wenigen in Europa, diesem Schicksal entgehen. Heute ist sie in der 34. Generation im Besitz von Dr. Karl Graf von und zu Eltz Kempenich.

Cochem

Die Stadtansicht von Cochem wird von der alles überragenden **Reichsburg** dominiert. Ihre Anfänge liegen im Dunkeln. Vermutlich um das Jahr 1000 entwickelte sich unter den Pfalzgrafen Ezzo und Hermann Pusillius

TOUR STIFTSHERRENRUNDE

Ausgangspunkt der ca. 10 km langen Rundtour ist der **Parkplatz Müdener Berg** (s. S. 10). Zunächst der Beschilderung „Wanderweg B“ folgen und wenn man auf die Straße stößt, auf dieser nach rechts weiter bis links die Beschilderung „Stiftsherrenrunde“ zu sehen ist. Immer entlang der blau unterlegten Markierung wandert man zum **Kompuskopf**. Der Panoramablick von dort ist atemberaubend. Auf steilem Pfad geht es hinunter nach **Karden**. Dort muss man zwei Dinge unbedingt tun: den herrlichen **Moseldom** (Stiftskirche St. Castor) besichtigen und direkt daneben im **Gasthaus zur Linde** (St.-Castor-Str. 10) die vorzüglichen, hausgemachten Kuchen probieren. Immer auf dem blauen Stiftsherrenweg und anschließend auf der vom Hinweg bekannten Strecke geht es zurück.



Die Stadtkulisse von Cochem mit der Reichsburg

TIPP VERANSTALTUNGEN UND WEINFESTE

Auf der Website www.visitmosel.de sind die Termine der Weinfeste entlang der Mosel zu finden.

TIPP COCHEMER SENFMÜHLE

Die **historische Senfmühle** (Enderstraße 18, www.senfmuehle.net), zählt zu den ältesten ihrer Art in Europa. Nach Originalrezepten aus dem 15. Jh. und vom Anfang des 19. Jh. produziert sie heute neun verschiedene Senfsorten. Bei den Führungen erfährt man viel, aber nicht das Geheimnis der Rezeptur.

TOUR COCHEMER RITTERRUNDE

Im Bereich des 365 km langen Wanderwegs „**Moselsteig**“ finden sich immer wieder gut ausgeschilderte Rundwanderungen die als „**Seitensprünge**“ bezeichnet werden. Eine ist die Cochemer Ritterrunde. Sie ist mit 16,3 km Länge und 700 m Höhendifferenz etwas für trainierte Wanderer. Zwei Burgen, ein weiter Panoramablick und die typische Mosellandschaft lohnen die Tagestour auf jeden Fall. Trittsicher sollte man dabei allerdings sein. Die Ritterrunde startet bei der Talstation der Sesselbahn „Pinnerkreuz“ und führt zunächst auf dem Moselsteig bis hinauf zur Bergstation. Weiter Infos unter www.moselsteig.de.


TIPP AUSSICHT VOM PINNER-KREUZ

Mit der **Doppelsesselbahn** (Enderstr. 44, www.cochemer-sesselbahn.de) schwebt man sicher und bequem hinauf zum wirklich herrlichen **Aussichtspunkt Pinnerkreuz**.

eine Burg oberhalb der Stadt. Die auf einem 100 m hohen Felskegel erbaute Höhenburg mit Rundumverteidigung erhoben die Stauer 1151 zur Reichsburg. 1689 überrannten französische Soldaten im Pfälzischen Erbfolgekrieg die Stadt und zerstörten die Burg durch Sprengung und Feuer. Es blieben nur wenige Mauerreste übrig, bis der Berliner Geheimrat Ravené die Ruine 1877 schließlich nach alten Plänen mit Erkern und Zinnen wiedererstellen ließ. Das romantische Bauwerk begeistert bis heute die Touristen.

Wie an der gesamten Mosel ist auch in Cochem bei den Weinen der **Riesling** mit 60 % der Anbaufläche führend. Er schmeckt mineralisch, feinfruchtig mit Apfel- und Pfirsich-Aromen. Die Farbnuancen reichen von grünlich bis goldgelb, sein Ausbau reicht von trocken über feinherb bis lieblich. Möglichkeiten für Weinwanderungen, Weinproben und -verkauf findet man unter anderem beim Weingut **Kloster Ebernach** (Sehler Anlagen 36, <https://weingut-ebernach.de>).

Einem richtigen Staatsgeheimnis kommt man im ehemaligen **Bundesbank-Bunker** (Am Wald 35, www.bundesbank-bunker.de, Shuttlebus ab Enderplatz) auf die Spur. Zwischen Moselhängen lagerten im Bunker, der gut 30 m unter der Erde liegt und von oben durch Wohnhäuser getarnt ist, während des Kalten Krieges 15 Milliarden DM als Notwährung. Bei einer Führung von rund einer Stunde werden die zwei Jahrzehnte lang als „top secret“ eingestuft Geheimnisse der Anlage gelüftet. Warme Kleidung anziehen, es ist nur 12 Grad „warm“.

 **Ferienland Cochem**, Enderplatz, www.cochem.de oder www.ferienland-cochem.de

1 Mosel-Camping, Cochem



GPS 50.15781, 7.17344

Platz direkt an der Mosel, Zentrum 2 km, Freibad und Supermarkt in der Nähe, Brötchenservice, Straße und Bahn in Hörweite. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 270; **Untergrund:** Schotterrasen; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, WLAN; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** Apr.–Okt.; **Kontakt:** Stadionstraße 10, 56812 Cochem, Tel. 02671 4409, www.campingplatz-cochem.de

2 Stellplatz im Weinberg, Ernst



GPS 50.14250, 7.23232

Plätze hinter einem Weingut, Weinprobe und -verkauf, Supermarkt fußläufig erreichbar, nach Cochem 5 km mit Rad oder Bus. **Lage/Anfahrt:** an der B49 von Elnenz-Poltersdorf aus am Ortsanfang links; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Schotter; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Weingartenstraße 106, 56814 Ernst, Tel. 02671 7561, www.weintreff-ernst.de





Steile Weinberge zwischen Cochem und Beilstein

Beilstein

„Dornröschen an der Mosel“ nennt sich das kleine Städtchen Beilstein. Die Anfahrt mit der Fähre vom anderen Moselufer gibt einen schönen Gesamteindruck vom Ort unterhalb der Burg Metternich. Er liegt eingezwängt zwischen steilen Weinbergen an der Einmündung eines schmalen Baches in die Mosel. Ein Spaziergang durch den authentisch erhaltenen Ortskern zum **Markt** mit Zehnthaus, zum **Karmeliterkloster** mit der Schwarzen Madonna und vorbei an vielen schön restaurierten Fachwerkhäusern und pittoresken Winkeln führt schließlich – schon wegen der grandiosen Fernsicht – hinauf zur **Burg Metternich**. Nachgewiesen ist die Burg der damaligen Herren von Braunshorn seit dem Jahr 1268. 1637 ging sie in den Besitz der Herren von Metternich über, zu denen der österreichische Staatskanzler Fürst Metternich gehörte. Doch schon 1689 überfielen wie in Cochem auch hier die Franzosen unter Graf Montalt im Pfälzischen Erbfolgekrieg die Burg und zerstörten sie. Heute ist die Ruine mit der Fensterfront des Palas und dem 25 m aufragenden Bergfried ein markanter Aussichtspunkt an der Mosel.

Am gegenüberliegenden Ufer in **Ellenz-Poltersdorf** sind 102 Hektar mit Reben bestockt. Der engagierte **Familienweinbaubetrieb Andreas Clemens** (Weinstraße 8, www.weingut-clemens.de) bewirtschaftet nach ökologischen Gesichtspunkten 7 Hektar, davon 1,5 Hektar in Steillagen. Vielfach ausgezeichnete Rieslinge, verschiedene Burgundersorten und Rivaner-Weine können nach einer informativen Kellerführung und anschließender Weinverkostung ausgewählt und gekauft werden. Das Weingut bietet auch Online-Weinproben an.

INFO WEINBERGPFIRSICHE

In der Region Cochem blühen Ende März bis Anfang April die zartrosa Blüten der Weinbergpfirsiche. Sie sind nicht nur wunderschön, sondern auch wichtig für das Ökosystem. Die kleinen, sehr pelzigen Pfirsiche mit dem intensiv-rosafarbenen Fruchtfleisch werden nach der Ernte zu **Marmeladen, Likören und Bränden** verarbeitet. Auf dem Blütenmarkt im April und dem Erntemarkt im September feiert man in Cochem das geschmacksintensive Früchtchen.

3 Camping Happy Holiday, Ellenz-Poltersdorf



GPS 50.10998, 7.23554

Platz direkt an der Mosel mit schöner Sicht auf Beilstein. Fahrrad- und Fußgängerfähr nach Beilstein, Bus nach Cochem und Radweg direkt am Platz. Restaurant, Eiswagen, Straße in Hörweite. **Lage/Anfahrt:** An der Moselstraße ausgeschildert; **Platzanzahl:** 25; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, WLAN; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** Ende März–Ende Okt.; **Kontakt:** Moselweinstrasse, 56821 Ellenz-Poltersdorf, Tel. 02673 1272, www.camping-happy-holiday.de

Ediger-Eller

In der Urlaubsregion mit der steilsten Weinlage Europas, **Calmont**, liegt das reizende **Doppeldörfchen** Ediger-Eller. Die beiden historischen Ortskerne von Ediger und Eller sind einfach anheimelnd. Beim Bummel durch die schmalen Kopfsteingassen entdeckt man überall schön restaurierte Fachwerkhäuser, das Zehnthaus, historische Höfe der Grafen von Daun und Pymont oder der Klöster Stuben und Springiersbach. Eine Freude für die Augen und eine entspannende Auszeit. Ziel ist

TOUR KULTURWEG DER RELIGIONEN

Vorbei an Zeugnissen unterschiedlicher Religionen wie der Kirche St. Martin und der Synagoge wandert man 5 km bis hinauf zur Kreuzkapelle. Start ist an der B49 in Ediger.





Im Holle Häuschen hat die Touristeninformation ihr Büro

dann meist die spätgotische Hallenkirche **St. Martin** aus dem 15. Jh. Sie wird von den Dorfbewohnern von Ediger stolz als der bedeutendste Sakralbau an der Mosel bezeichnet. Und wer seinen Blick über den reich verzierten, achteckigen, gotischen Schieferhelm des Turms schweifen lässt, wird zustimmen. Im Innern sind besonders der Schmerzensmann und das Holzkreuz, beide aus dem 15. Jh., sehenswert.

Der **Wein** darf in Ediger-Eller natürlich nicht vergessen werden, er spielt im Leben der Bewohner eine Hauptrolle. Auf den Weinlagen Osterlämmchen, Hasensprung und Feuerberg in Ediger und Engelströpfchen, Hölle und Pfirsichgarten in Eller gedeihen hochwertige Weine bis zur Beerenauslese und zum Eiswein. Der Riesling findet hier an den steilen Rebhängen das ideale Terroir für eine perfekte

TOUR CALMONT-KLETTERSTEIG

Wer einen Adrenalinschub braucht, geht den mit Tritt- und Halteeisen, Drahtseilen und sechs Leitern gesicherten anspruchsvollen Klettersteig. Der frei zugängliche Einstieg ist an der Eisenbahnbrücke in Eller. Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind dabei unbedingt Voraussetzung. Das Panorama der Moselschleife bei Bremm ist atemberaubend. Infos unter www.bremm.info/klettersteig.

4 Stellplatz Ediger



GPS 50.09306, 7.15969

Einfacher, zentraler Platz direkt an der Mosel, Bäcker und Restaurants fußläufig erreichbar, Straße in Hörweite. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 20; **Untergrund:** Schotter; **Service:** Strom; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Moselweinstraße, 56814 Edinger-Eller



5 Campingplatz Zum Feuerberg, Ediger-Eller



GPS 50.09187, 7.16256

Gepflegter Platz direkt an der Mosel und dem Radweg, Imbiss, Bäckerei fußläufig, Straße in Hörweite. **Lage/Anfahrt:** in Ediger ausgeschildert; **Platzanzahl:** 165; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser, Chemie-WC, WLAN; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** Apr.–Okt.; **Kontakt:** Moselweinstraße, 56814 Ediger-Eller, Tel. 02675 701, www.zum-feuerberg.de

Reifung. Es gibt genügend Möglichkeiten, um die charaktervollen Tropfen, Sekte, Edelbrände und Liköre zu probieren und zu kaufen, z. B. in der **Vinothek & Weinterrasse Oster** (Moselweinstraße 14, www.weingutoster.de). Bei der **Kanustation** an der Mosel (Bachstraße, www.mosel-kanutours.de) hat man die Möglichkeit, Kanus und Kajaks auch mit Transfer und als Kombination mit einem Leihfahrrad zu buchen.

i **Touristeninformation**, Pelzerstraße 1, www.ediger-eller.de

🍴 **WeinCafé und Restaurant Springersbacher Hof**, Oberbachstr. 30, Ediger, www.ediger-mosel.de. Hier sitzt man sehr idyllisch im historischen Hofgarten bei regionalen Speisen, hausgemachten Kuchen, Weinen und Bränden aus der eigenen Produktion.

TOUR MIT DEM RAD ODER ZU FUSS ZUR BREMMER MOSELSCHLEIFE

Vom Stellplatz in Ediger sind es über den Radweg nur 4,5 km am Fluss entlang nach Bremm zur schönsten und engsten Moselschleife. Hinter der Kirche in Bremm steigt man hinauf zum Aussichtsplatz und hat von dort einen traumhaften Panoramablick. Die bis zu 378 m hohen und 65 Grad steilen Flächen am Calmont sind die steilsten Weinberge Europas. Sie bilden, einem Amphitheater gleich, mit der romantischen Klosterruine Stuben im Mittelpunkt eine faszinierende Kulisse.

TIPP SCHIFFFAHRT NACH COCHEM

Von Zell und Ediger fahren Ausflugsschiffe nach Cochem (www.moselrundfahrten.de).

Zell

Zell gehört zu den großen Weinbaugemeinden an der Mosel. Die Stadt schmiegt sich unterhalb steiler Rebhänge an den schmalen Uferstreifen entlang des Flusses. In der Gemeinde dreht sich seit über 2000 Jahren, als Zell noch den Namen „Cella“ trug, alles um den Weinanbau. Überall trifft man auf Weinstuben, Weingüter und Vinotheken mit dem **Zeller Markenzeichen**, der **Schwarzen Katz**: Einer Legende nach probierten Weinhändler aus Aachen 1863 die Weine im Zeller Weingut Mayntzer. Schließlich hatten sie die Auswahl auf drei Weine begrenzt. Doch welcher war der beste? Man war sich nicht einig und probierte und probierte immer wieder aufs Neue. Erst als die Dame des Hauses begleitet von ihrer schwarzen Hauskatze „Mori“ mit einer Vesper in den Keller kam, fiel die Ent-



Blick über die Mosel auf den Zeller Stadtteil Kaimt

TOUR WANDERUNGEN AB ZELL

Themenwanderung Zeller Schwarze Katz.

Ein wunderbares Panorama und viel Infos zum Thema Weinbau machen diese 3 km lange Tour so interessant. Start ist gleich beim Rathaus, die Katzenspuren weisen den Weg.

Collis-Rundwanderweg startet am Schwarze-Katz-Brunnen und hat eine Länge von 7,5 km. Mutige nehmen die Abkürzung über den Steilpfad hinauf zum Collis-Turm, wo sich eine fantastische Aussicht bietet. Wenn der Turm geöffnet ist, weht oben die blaue Fahne.

TOUR PANORAMA-MOSEL-RADRUNDTOUR

21,2 km führt die einfache Strecke von Zell-Kaimt (nahe Stellplatz an der Fußgängerbrücke) an der Mosel entlang bis Reil. Dort wechselt man auf die andere Moselseite und rollt über Pünderich zurück nach Zell und über die Fußgängerbrücke zum Stellplatz.

scheidung. Die Katze war auf ein Fass gesprungen und fauchte jeden an, der sich näherte. Den Weinhändlern war klar: Die Katze kannte den besten Tropfen und so kauften sie schließlich alle Fässer auf. Seither ist die Zeller Schwarze Katz ein bekanntes Markenzeichen für gute Qualität. Ein Denkmal aus Eifel-Basalt erinnert seit 1936 an die Geschichte und am letzten Wochenende im Juni feiert die ganze Stadt der Katze zu Ehren ein Weinfest.

Das Wahrzeichen Zells ist der 14 m hohe **Runde Turm**. Er ist zusammen mit dem eckigen Turm ein Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Das **Kurfürstliche Residenzschloss** wird als einer der schönsten barocken Profanbauten an der Mosel bezeichnet. Das repräsentative Gebäude ist seit den 1950er-Jahren ein Hotel.

Das **Weingut Karlheinz Weis** (In der Brandenburg 56, www.weis-weine.de) bietet in sympathischem Ambiente ausgezeichnete Weine zum gleich Trinken oder Mitnehmen.

i **Zeller Land Tourismus**, Balduinstr. 44,
www.zellerland.de, www.zell-mosel.com



6 Stellplatz an der Fußgängerbrücke, Zell



GPS 50.02940, 7.17774

Plätze in zentraler Lage an der Mosel, Zell über Fußgängerbrücke erreichbar. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 20; **Untergrund:** Pflaster; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, WC, Dusche 300 m auf dem Campingplatz; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Moselufer, 56856 Zell



7 Stellplatz Römerquelle, Zell



GPS 50.01614, 7.17662

Terrassierte Plätze nahe Mosel und Schwimmbad. Zentrum fußläufig erreichbar. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Pflaster/Wiese; **Service:** Strom (weniger Anschlüsse als Plätze), Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preiskat.:** €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Moselufer, 56856 Zell, www.campingpark-zell.de

8 Campingpark Zell Mosel



GPS 50.03379, 7.17449

Platz direkt an der Mosel und nahe der Fußgängerbrücke zur Altstadt. Biergarten, Brötchenservice. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 70; **Untergrund:** Schotterterrassen; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, WLAN; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Moselufer, 56856 Zell, Tel. 06542 961216, www.campingpark-zell.de



Traben-Trarbach

Eingerahmt von Weinbergen liegen die beiden Ortsteile Traben und Trarbach an beiden Ufern der Mosel. Verbindung ist die Moselbrücke mit dem 1899 fertiggestellten **Brückentor** und seinen zwei Türmen mit Wehrgang dazwischen. Hier hat der Berliner **Bruno Möhring** seine verspielte **Jugendstilarchitektur** hinterlassen. Diesem ersten Werk des großen Meisters der Belle Époque folgten weitere Aufträge wie das Hotel Bellevue am Moselufer, die Villen Huesgen und Nollen in Traben und das Parkschlösschen (Wildbader Straße 201). Ganz besonders einzigartig und auffallend ist das Gebäude der Kellerei Julius Kayser in Trarbach, in dem heute das **Buddha-Museum** (www.buddha-museum.de) seine Heimat gefunden hat. Es zeigt auf 4000 m² Fläche bud-

dhistische Kunst aus zahlreichen asiatischen Ländern.

Vom Ende des 19. bis ins 20. Jh. war Traben-Trarbach nach Bordeaux der bedeutendste Weinhandelsplatz der Welt. Die große Nachfrage nach Riesling in Großbritannien und Übersee und die Gründung von 100 Weinfirmen war der Grund, weshalb die Lagerkapazitäten stark vergrößert werden mussten. Weite Teile der Innenstadt sind mit teilweise mehrstöckigen und über 100 m langen Weingewölben unterkellert. Ein Besuch der mystischen Unterwelt von Traben-Trarbach ist ein unvergessliches Erlebnis (Tickets unter www.traben-trarbach.de). Nach der Tour durch die Keller wird sicherlich so manche Kehle trocken sein. Kein Problem, denn in Traben-Trarbach finden sich Weinschenken, Straußwirtschaften und lauschige Weinstuben.



Über allem thront die **Ruine Grevenburg**. 1350 von Graf Johann III. zur Sicherung eines Passes errichtet, war sie bis 1437 Stammsitz der Grafen von Sponheim. 1734 eroberten die Franzosen die Burg und zerstörten sie bis auf einige Fassadenreste. Über den Moselsteig Richtung Reil wandert man in vielen Kehren hinauf, genießt oben den Blick auf Stadt und Mosel und im Sommer die Einkehr in der Burgschänke.

Kein geringerer als der vielbeschäftigte Baumeister Vauban wurde vom Sonnenkönig Ludwig XIV. 1687 beauftragt, hoch über Traben **Mont Royal**, eine gewaltige Festungsanlage, zu erbauen. Ihr Ende kam jedoch schnell. Bereits 1698 zerstörten die Franzosen nach dem Frieden von Rijswijk selbst das Bauwerk. Das **Mittelmosele-Museum** (Casinostraße 2, www.mittelmosele-museum.de) hat Funde und Pläne zu Mont Royal und viel Spannendes zur ländlichen Wohnkultur und zur Geschichte des Handwerks zu bieten.

i Touristeninformation Traben-Trarbach, Am Bahnhof 5, Tel. 06541 83980, www.traben-trarbach.de. Auf der Website findet man auch die aktuellen Veranstaltungstermine.

🍴 Nach so viel Weinverkostung verlangt der Körper auch einmal nach einem außerordentlich guten Fitmacher. In der **Rösterei & Café 3 & 5** (Brückenstraße 32, www.dreiundfuef.de) bietet Maximilian einen guten, nachhaltig und biologisch produzierten Kaffee an, dazu serviert er hausgemachte leckere Kuchen und erklärt kompetent seine verschiedenen Kaffeesorten.



9 Moselcampingplatz Rissbach, Traben-Trarbach



GPS 49.96559, 7.10486

Guter Platz in schöner Lage an der Mosel, 2 km ins Zentrum, Brötchenservice, Restaurant, Pool. **Lage/Anfahrt:** im Ort ausgeschildert; **Platzanzahl:** 20; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, WLAN; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** Apr.–Dez.; **Kontakt:** Rißbacher Straße 155, 56841 Traben-Trarbach, Tel. 06541 3111, www.mosel-camping-platz.de

TIPP GEFÜHRTE WEIN-WANDERUNG ODER E-BIKE-TOUR

Matthias Heuser nimmt immer mittwochs Gäste mit auf eine 10 bis 12 km lange, informative Wanderung mit rustikaler Brotzeit und Weinproben. Anmeldung bei der Touristeninformation oder unter Tel. 0170 6963071.

Immer dienstags radelt **Peter Storck** mit Gästen durch die Landschaft und Geschichte der Doppelstadt. Ein Glas Wein gehört natürlich auch dazu. Reservierung bei der Touristeninformation.